

RAUCH

Sommer 2016

2. Auflage

Infoblatt der Anton Rauch GmbH & Co KG

ZEICHEN

Fütterung der Tiroler Almschweine

Molkemast – Ein kurzer Leitfaden für die Fütterung



Hygiene als Faktor einer erfolgreichen Mast

Frische Molke zeichnet sich durch einen hohen Flüssigkeitsanteil aus. Ebenso verfügt sie über Laktose die als leicht verfügbare Energie verwertbar ist. Auch hochverdauliches Eiweiß und Mineralstoffe sind Bestandteil der frischen Molke.

Diese hochverfügbaren Nährstoffe sind daher ein idealer Nährboden für viele Keime und Erreger. Deshalb muss die Hygiene an oberste Stelle stehen.

Empfehlungen bei der Einstallung

- Stalltemperatur beachten
- mindestens 24°C im Liegebereich
- während der ersten 5 Tage Zugluft vermeiden
- langsame Futterumstellung
- Anfütterung mit Molke ca. 14 Tage lang
- gegebenenfalls Molke mit Wasser verdünnen
- auf eine ausreichende Wasserversorgung achten

Empfehlungen bei auftretenden Problemen

- Menge an Molke massiv vermindern
- rohfaserreiches Futter verabreichen (z.B. RAUCH - Weizenkleie)
- Stalltemperatur erhöhen

Fütterungsempfehlungen in der Molkemast

- Molke immer süß (frisch) oder sauer verfüttern
- häufiges Wechseln zwischen süßer und saurer Molke ist zu vermeiden; da dies' Verdauungsstörungen verursacht
- maximaler Anteil von Molke in der Ration 25% in Trockensubstanz; zu hohe Molkeanteile können das Risiko von Blähungen erhöhen
- Ergänzungsfutter darf kein zusätzliches Viehsalz enthalten
- frisches Wasser muss den Schweinen immer zur freien Verfügung stehen um überschüssiges Natrium ausscheiden zu können

Praktische Fütterung

- eine zweimalige Fütterung pro Tag ist zu empfehlen
- 6 bis 10 Liter Molke pro Schwein und Tag werden mit 1,5 – 1,8 kg RAUCH – S 20 ergänzt
- das Futter muss eine halbe Stunde nach der Fütterung aufgefressen sein
- die Schweine müssen jederzeit freien Zugang zu frischen sauberen Trinkwasser haben

Unser Außendienst berät Sie gerne weiter:

Oberland: Ruetz Roland 0 66 4 / 35 30 845

Unterland: Hofer Christoph 0 66 4 / 52 35 844
Hauser Thomas 0 66 4 / 85 55 364

Bei allen Fragen rund um das Almschwein:

Anton Schellhorn
Tiroler Viehmarketing
0 66 4 / 88 70 99 36

Tiroler Viehmarketing Büro

Martina Wegscheider Tel.: 05 92 92-1812